

Presseinformation

Springe, Stand: 15.07.2026

Andreas Hess, Darko Suvin, Gerhard Schweppenhäuser, Gunnar Hindrichs, Robert Kurz, Steffen Mahnkopf, Sven Kramer, Ulrich Müller, Wolfgang Bock

Zeitschrift für kritische Theorie / Zeitschrift für kritische Theorie, Heft 7 (1998)

4. Jahrgang (1998)

Verlag: zu Klampen Verlag

Auflage: 2. Auflage

Sprache: Englisch

Einband: Softcover

ISBN-13: 9783866748026

Format: 14,80 × 21,00 cm

ISBN-10: 3866748027

Umfang: 117 Seiten

Erscheinungstermin: 16.03.2022

Preis: 16,00 €



Die Zeitschrift dient dem wissenschaftlichen Austausch über kritische Theorie und ihrer Anwendung auf konkrete Herausforderungen unserer Zeit.

Aus dem Inhalt des 7. Heftes: Claus-Steffen Mahnkopf: Kritische Gesellschaftstheorie ohne Kulturkritik Ulrich Müller: Über Nutzen und Nachteil der »Dekonstruktion« für das kritische Denken Gunnar Hindrichs: Unendliche Vorgeschichte. Zur Modernitätsdiagnose der »Dialektik der Aufklärung« Andreas Hess: C. Wright Mills, Franz Neumann und die Diskussion um die zivile Gesellschaft Darko Suvin: wo sind wir? Zur Politik und Ökonomie der Sintflut Robert Kurz: Marx 2000. Der Stellenwert einer totesagten Theorie für das 21. Jahrhundert Peter Moritz: Prinzip Glücksrad Rezensionen: Jozef Keulartz: Die verkehrte Welt des Jürgen Habermas Stefan Müller-Doohm: Die Soziologie des Theodor W. Adornos. Eine Einführung

Über den Autor: Gerhard Schweppenhäuser

Gerhard Schweppenhäuser, geboren 1960 in Frankfurt am Main, ist Professor für Design- und Medientheorie an der Technischen Hochschule in Würzburg und Privatdozent für Philosophie an der Universität Kassel. Er war bis 2025 Mitherausgeber der »Zeitschrift für kritische Theorie«.

Über den Autor: Robert Kurz

Robert Kurz, geboren 1943, studierte Philosophie, Geschichte und Pädagogik. Er arbeitete als freier Publizist, Autor und Journalist und war Mitbegründer und Redakteur der Theoriezeitschrift »exit! – Krise und Kritik der Warengesellschaft«. Sein Buch »Der Kollaps der Modernisierung. Vom Zusammenbruch des Kasernensozialismus zur Krise der Weltökonomie« löste eine große Kontroverse aus. Er starb 2012. Bei zu Klampen erschienen, neben »Exit!« und Beiträgen in der »Zeitschrift für Kritische Theorie« (1998) noch »Weltordnungskrieg« (2021).

Über den Autor: Sven Kramer

Sven Kramer, Jahrgang 1961, ist Professor für Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Literarische Kulturen an der

Leuphana Universität Lüneburg und Autor zahlreicher Bücher.

Über den Autor: Wolfgang Bock

Wolfgang Bock, Dr. phil., habilitierte sich 1996 an der Universität Bremen, wo er von 1990 bis 2001 in den Fächern Germanistik, Kulturwissenschaft, Kunst, Pädagogik und Gesundheitswissenschaft unterrichtete. Von 2001-2007 war er Hochschuldozent für Theorie und Geschichte der Visuellen Kommunikation an der Fakultät Gestaltung der Bauhaus-Universität Weimar. 2007 DAAD-Gastprofessur an der Staatlichen Universität von Rio de Janeiro (UNIRIO), Brasilien. Wolfgang Bock ist Mitherausgeber der »Zeitschrift für kritische Theorie« im zu Klampen Verlag.